



Die Stipendiaten mit (vorne Mitte nach links) Vorsitzender Pia Kollmar, Stiftungsgründerin Ingrid Kollmar und Bürgermeisterin Petra Wagner. Foto: Tippel

22 000 Euro fürs Studium

Kollmar-Stiftung Junge Menschen unterstützt

Fürnheim Grenzübergreifend zwischen Schwaben und Franken unterstützt die Günther-und-Ingrid-Kollmar-Förderstiftung junge Menschen auf ihrem beruflichen und gesellschaftlichen Lebensweg. Am deutschlandweiten Tag der Stiftungen wurden bei einem Festakt in der Wiege der Familie Kollmar, der „Forstquell Brauerei Fürnheim“, an elf junge Menschen symbolisch ihre Stipendien übergeben. Bei der Jubiläumsveranstaltung hieß Stiftungsvorsitzende Pia Kollmar Studenten und Ehrengäste aus Stiftungsrat und Politik willkommen, denn vor fünf Jahren war zum Geburtstag von Günther Kollmar die Stiftung gegründet worden. Nachdem diesmal aus dem fränkischen Raum keine Förderanträge eintrafen gingen insgesamt 22 000 Euro an Studenten aus dem Nordrieser Raum.

Bisher schüttete die Stiftung über 60 000 Euro an junge Menschen aus der Region aus. Diesmal erhielten Alexander Beck (Hainsfarth), Anna Beyerle (Utzwingen), Jana Greiner (Holzkirchen), Frauke Groß (Wechingen), Jonas Lechner (Hainsfarth), Thomas Miller (Nittingen), Sophia Piechatschek (Auhausen), Micha Schmidt (Schwörnsheim), David Schmidt (Schwörnsheim), Tanja Staufer (Schwörnsheim) und Jana Stimpfle (Fremdingen) Stipendien.

Die anwesenden Ehrengäste, darunter Oettingens Bürgermeisterin Petra Wagner und der später zum Festakt hinzugestoßene Wassertrüdingen Rathauschef Günther Babel, gratulierten den Stipendiaten.

Dem Festakt schloss sich dann auch ein munterer Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Abendessen an. (pet)